

„Alles nur geklaut“...

... vermutlich mit diesem Lied von der Musikgruppe Die Prinzen auf den Lippen, pendeln derzeit chinesische Investoren zwischen Deutschland und dem Reich der staatlich anerkannten Patentrechtsverletzungen hin und her. Auf dem hin haben sie die Milliarden staatlicher Fördergelder im Gepäck, auf dem her die deutschen Solar Technik Betriebe. Die Solar Technik Betriebe hierzulande sind leichte Beute für die Chinesischen Investoren. Mit reichlich staatlicher Unterstützung im Rücken haben die Chinesen zunächst den Markt mit ihren konkurrenzlos günstigen, aber nicht ausgereiften Produkten überschwemmt und somit die Weltmarktpreise im Bereich Solartechnik in den Keller stürzen lassen. Die deutschen Unternehmen, finanziell schlechter aufgestellt, haben der Übermacht aus dem Land des ewigen Lächelns kaum bis nichts entgegenzusetzen und laufen Gefahr einer nach dem anderen aufgekauft, finanziell ausgeblutet und danach in die Insolvenz geschickt oder das Ausland verlegt zu werden. Nun ist dieser Umstand der Übernahme deutscher Unternehmen durch die Chinesen kein ausschließlich die Solartechnik Branche betreffendes Problem, auf die Gesamtwirtschaft gesehen, kein neues und bei weitem auch nicht das einzige. Denn weitere Problem liegen darin, dass Arbeitsplätze verloren gehen und Patente die hierzulande in Jahrelanger kostenaufwendiger Forschungsarbeit entwickelt, verfeinert und schlussendlich perfektioniert wurden mir nichts dir nichts ins Ausland verscherbelt werden. Das Land der Dichter und Denker befindet sich im Ausverkauf! Das die Förderung der Solarenergie, die bereits im vergangenen Jahr laut Günter Cramer; Vorstandsmitglied im Bundesverband Solarwirtschaft (BSW) eine Reduzierung von fünfzig Prozent erfuhr, demnächst um bis zu weitere dreißig Prozent gesenkt wird, stellt eine Belastung für den Stromkunden im „marginalen Bereich“ dar.